

# „Gemeinsam gegen Mobbing in der Schule“ – Was Eltern tun können

Elternabend an weiterführenden Schulen

---

## Inhalt

*Wo verläuft die Grenze zwischen harmlosem Ärgern und systematischem Fertigmachen? Ab wann werden lockere Sprüche über andere – sei es bezüglich ihres Aussehens, Verhaltens oder ihrer Eigenarten – zu gezieltem Ausgrenzen? Und können Eltern überhaupt wirksam etwas dagegen unternehmen?*

Mobbing bleibt nach wie vor ein wiederkehrendes Problem an Schulen. Mindestens jede siebte Schülerin oder jeder siebte Schüler wird im Verlauf seiner Schulzeit zum Opfer von Mobbing, mindestens ebenso führen selbst aktives Mobbing aus.

Die Folgen für die Klassen und insbesondere für die Betroffenen sind erheblich, reichen von Angstzuständen und psychosomatischen Erkrankungen über einen starken Leistungsabfall und die Gefährdung der Versetzung bis hin zum Schulwechsel oder sogar Schulabbruch. Eltern erfahren zumeist sehr spät, was in den Klassen wirklich passiert, und fühlen sich, offenbart sich ihnen ihr Kind, als Außenstehende oft hilf- und ratlos.

Dieser Elternabend will Eltern für das Thema Mobbing sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, wie sie im Falle von Mobbing agieren können.

Konkret beinhaltet der Abend folgende Themen:

- Bestimmungsmerkmale von Mobbing: Was ist Mobbing? Wie funktioniert Mobbing als System? Welche Lösungen aus dem Mobbinggeschehen gibt es?
- Anzeichen von Mobbing: Wie erkenne ich Mobbing zu Hause?
- Was tun bei Mobbing und wie miteinander reden? Leitlinien im Umgang mit Mobbing für Eltern

---

Zielgruppe:	Weiterführende Schulen	Kosten:	Individuell auf Anfrage
Referent:in:	Andreas Raude	Kontakt:	<a href="mailto:ansprechbar@akademie-lernbar.de">ansprechbar@akademie-lernbar.de</a>
Format:	Präsenz, 2 Zeitstunden	Termin(e):	auf Anfrage

---